

Austauschanleitung **Funkhandtaster Genius**

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Sicherheit	7
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4. Produktübersicht	8
4.1 Austauschvariante	8
4.2 Funkhandtaster	9
5. Austausch	10
6. Entsorgung	15
7. Umwelt	15
8. Nutzungsbedingungen und Garantie	16
8.1 Nutzungsbedingungen	16
8.2 Garantie	16
9. Produktreklamation	17
10. Konformität	17

1. Einleitung

Diese Anleitung beschreibt den Austausch der Leiterplatte mit Funkmodul an einem bereits montierten Genius Funkhandtaster mit dazugehöriger Funk-Inbetriebnahme.

Die Funktion des Funkhandtasters (Hausalarm bzw. Interface) wird nicht verändert.

Weiterführende Informationen zu Funktion und Montageort finden Sie in der Montageanleitung Funkhandtaster Genius (7002811).



Auf unserer Website www.hekatron-brandschutz.de finden Sie diese Anleitung als PDF-Datei zum Download.



Videos zu diversen Themen rund um das System Genius können unter www.hekatron-brandschutz.de/genius-video abgerufen werden.

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:

Symbol/Signalwort	Bedeutung
ACHTUNG	Warnhinweis, der bei Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Funktionsstörung führen kann.
	Hinweis auf zusätzliche Information
	Handlungsanweisung
	Ergebnis einer Handlung
	Aufzählung

2. Sicherheit

Wenn die Sicherheits- und Bedienungshinweise nicht beachtet werden, bestehen keine Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber der Hekatron Vertriebs GmbH. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Unsachgemäßer Austausch und Funk-Inbetriebnahme von Funkhandtastern und Rauchwarnmeldern mit Funkmodulen kann zu Lücken im Brandschutz führen. Diese Arbeiten daher von einer „Q-geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder“ durchführen lassen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Austauschmodul (Funkhandtaster-Leiterplatte mit fest verbautem Funkmodul) ist ausschließlich für den Betrieb im Funkhandtaster Genius konzipiert.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Das fest verbaute Funkmodul darf nicht demontiert und in anderen Produkten (z.B. Genius Rauchwarnmelder) verwendet werden.

Wenn das Austauschmodul nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, haftet die Hekatron Vertriebs GmbH nicht für Schäden, die daraus resultieren.

4. Produktübersicht

4.1 Austauschvariante

Lieferumfang

- Austauschmodul
- Neues Typenschild
- Austauschanleitung

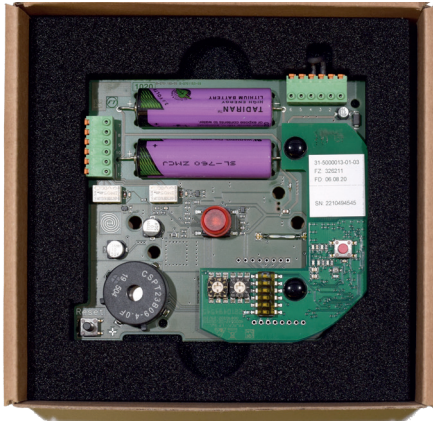


Abb. 1: Austauschmodul (Auslieferungszustand)

4.2 Funkhandtaster

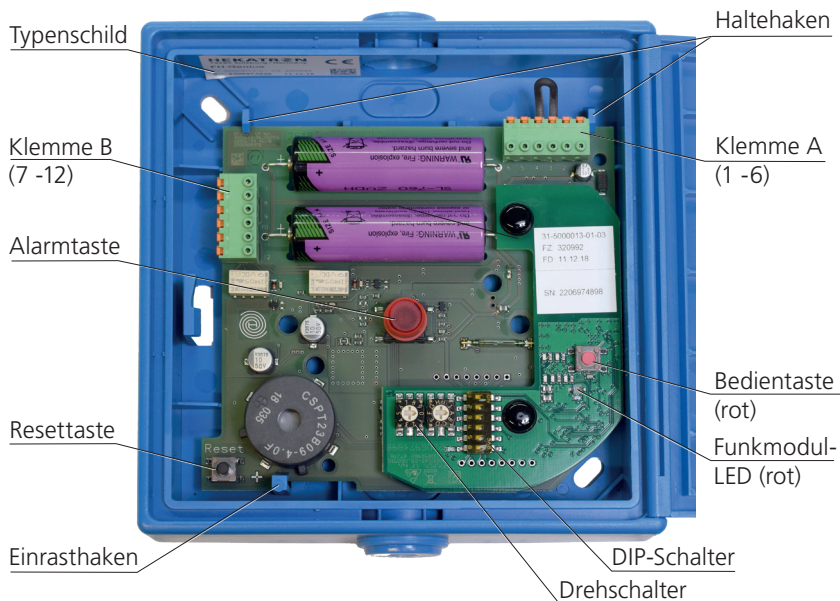


Abb. 2: Genius Funkhandtaster

5. Austausch

Benötigte Hilfsmittel

- Schlüssel zum Gehäuse öffnen
- Schlitzschraubendreher
- Hilfswerkzeug zum Ablösen der Klemmen

i Werden die Ein- oder Ausgänge des Funkhandtasters verwendet, muss sichergestellt werden, dass der Austausch keine ungewohnte Steuerung von unter- oder übergeordneten Systemen auslöst.

Alte Leiterplatte ausbauen:

- ▶ Gehäuse mit dem Schlüssel öffnen.
- ▶ Ist der Funkhandtaster noch in Störung kurz die Resettaste betätigen.
- ▶ Weiße Abdeckplatte abziehen.
- ▶ Bei aktivierter Demontageerkennung/Funkstreckenüberwachung (DIP 5 = ON) innerhalb von 5 Minuten DIP-Schalter 5 auf OFF setzen.
- ▶ Resettaste für ca. 12 Sekunden drücken.
 - ⇒ Funkmodul-LED beginnt zu blinken.
 - ⇒ Funkhandtaster wurde auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Dadurch werden ungewollte Alarmauslösung oder Störungsmeldungen vermieden.

- ▶ Verdrahtete Klemmen mit entsprechendem Hilfsmittel von der Leiterplatte abziehen.
⇒ Eine Umverdrahtung der Klemmen im Nachgang wird dadurch vermieden.
- ▶ Einrasthaken mit Schraubendreher vorsichtig nach unten drücken und Leiterplatte entnehmen.

Vorhandenes Typenschild überkleben

- ▶ Neues Typenschild über das bestehende Typenschild im Gehäuse kleben.

Austauschmodul konfigurieren

ACHTUNG

Mögliche elektrostatische Entladung und mechanische Beschädigung.

Durch Berühren der Leiterplatten könnte das Austauschmodul beschädigt werden.

- ▶ Bauteile nicht direkt berühren. Austauschmodul nur am Rand der Leiterplatte festhalten.

Austauschmodul in der Verpackung belassen und folgende Schritte durchführen.

- ▶ Linieneinstellung abgleichen.
- ▶ DIP-Schalterkonfiguration übernehmen.
- ▶ Sofern DIP-Schalter 5 bei der Entnahme deaktiviert wurde, diesen wieder aktivieren (ON).

Austauschmodul einsetzen

- ▶ Optional wenn Klemmen verdrahtet sind:
Die vorhandenen Klemmen auf dem Austauschmodul abziehen.
- ▶ Austauschmodul direkt in das Gehäuse einsetzen.
- ▶ Austauschmodul unter die Haltehaken schieben und leicht andrücken.
⇒ Austauschmodul wird durch Einrasthaken fixiert.
- ▶ Optional: Die verdrahteten Klemmen aufstecken.
- ▶ Weiße Abdeckplatte wieder aufstecken.
⇒ Gerät bereit zur Funk-Inbetriebnahme.

6. Funk-Inbetriebnahme

Funk-Inbetriebnahme starten

- ▶ Einen bestehenden Rauchwarnmelder dieser Linie aus dem Sockel drehen (= Start-Melder) bzw. bei einem Funkhandtaster die weiße Abdeckplatte abziehen.
 - ▶ Die rote Bedientaste auf dem Funkmodul für ca. 5 Sekunden drücken, bis die Funkmodul-LED für mehrere Sekunden aufleuchtet.
 - ▶ Den Start-Melder in den Sockel eindrehen bzw. weiße Abdeckplatte beim Funkhandtaster aufstecken.
 - ⇒ Alle Teilnehmer dieser Linie signalisieren für 15 Minuten ihre Bereitschaft zur Funk-Inbetriebnahme durch einen positiven Selbsttestton und folgende optische Signalisierung:
 - Rauchwarnmelder: LED der Testtaste blinkt grün alle 8 Sekunden.
 - Funkhandtaster: Alarmtaste blinkt rot alle 8 Sekunden.
- i** Nach Start der Funk-Inbetriebnahme müssen alle neuen Teilnehmer dieser Linie innerhalb von 15 Minuten durch Drücken der Testtaste bestätigt werden. Erfolgt die Bestätigung aller Teilnehmer der Linie nicht innerhalb der vorgegeben Zeit, muss die Funk-Inbetriebnahme neu gestartet werden.
- ▶ Den Funkhandtaster als neuen Teilnehmer durch Drücken der Resettaste

bestätigen.

⇒ Funkhandtaster bestätigt die erfolgreiche Anmeldung durch einen positiven Selbsttestton und 3-faches Blinken der Alarmtaste.

- ▶ Die bereits bestehenden Teilnehmer der Linie entweder ebenfalls durch Drücken der Testtaste bestätigen oder Funk-Inbetriebnahme vorzeitig beenden.

Funk-Inbetriebnahme vorzeitig beenden

- i** Wenn DIP 5 auf „ON“ steht, ist kein vorzeitiger Abschluss zulässig, da zwingend alle Teilnehmer bestätigt werden müssen. Ansonsten erfolgt keine Funkstreckenüberwachung aller Teilnehmer und eine erneute Störung entsteht.
- ▶ Einen bereits bestehenden Teilnehmer der Linie, der die Bereitschaft zur Funk-Inbetriebnahme noch signalisiert, aus dem Sockel drehen bzw. bei einem Funkhandtaster die weiße Abdeckplatte abziehen.
- ▶ Die rote Bedientaste am Funkmodul kurz drücken.
 - ⇒ Die Funk-Inbetriebnahme wird nach wenigen Sekunden vorzeitig beendet. Alle bisher bestätigten Teilnehmer bleiben weiterhin dieser Linie zugeordnet.
- ▶ Den Teilnehmer wieder in den Sockel drehen.
 - ⇒ Alle Funkteilnehmer der Linie verstummen nach und nach.
 - ⇒ Funk-Inbetriebnahme vorzeitig abgeschlossen.
- ▶ Gehäuse des Funkhandtasters schließen.

7. Entsorgung

Jeder Verbraucher ist zur Rückgabe aller Elektro- und Elektronikgeräte über die kommunalen Sammelstellen gesetzlich verpflichtet. Des Weiteren können die Geräte bei ihrer Bezugsquelle zurückgegeben werden. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

Die Batterien sind fest eingebaut und können nicht getauscht werden.

Hinweise zur Batterie

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Endnutzer sind Sie gesetzlich zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet. Batterien können nach Gebrauch an den Verkäufer oder bei den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (z.B. kommunale Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgegeben werden.

Batterien können auch auf dem Postweg an den Verkäufer zurückgesendet werden. Der Verkäufer erstattet Ihnen die Versandkosten.

Batterien entnehmen:

- ▶ Gehäuse mit dem Schlüssel öffnen.
- ▶ Weiße Abdeckplatte abheben.
- ▶ Batteriekontakte mit Zange abschneiden.
- ▶ Batterien entnehmen und dem Entsorgungsträger zuführen (kontrollierte Wiederverwertung).

8. Umwelt

Die Herstellung der Genius Systemkomponenten erfolgt unter Einhaltung der Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001. Die Funkmodule erfüllen die gesetzlichen RoHS Anforderungen und sind frei von allen verbotenen Stoffen.

9. Nutzungsbedingungen und Garantie

9.1 Nutzungsbedingungen

Bei Einhaltung der nachstehenden Nutzungsbedingungen hat der Funkhandtaster mit Austauschmodul eine typische Lebensdauer von bis zu 10 Jahren.

- Inbetriebnahme des Funkhandtasters spätestens 1 Jahr nach dem Produktionsdatum
- Projektierung und Montage gemäß Montageanleitung Funkhandtaster Genius (7002811)
- Umgebungstemperatur gemäß Kapitel „Technische Daten“
- Max. Alarmierungszeit pro Jahr: 90 Sekunden
- Max. 12 manuelle Funktionstests
- Funk-Inbetriebnahme des Funkhandtasters: max. 2x in 10 Jahren
- Max. 1 Linien- oder Netzwerktest pro Jahr
- Max. 1 Reichweitentest in 10 Jahren
- Funkstöranteil (Fremdfunk im Frequenzbereich von 868 MHz): 0,2 % (= 3 min/Tag) in 10 Jahren
- Die Maximaldauer für die Mitsignalisierung von Störmeldungen im Funknetzwerk beträgt 30 Tage.

9.2 Garantie

Bei Erfüllen der Voraussetzungen gewährt Hekatron 5 Jahre Garantie gemäß unseren Garantiebedingungen, die Sie unter www.hekatron-brandschutz.de/garantie/ finden. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt.

10. Produktreklamation

Unsere Produkte erfüllen die höchsten Qualitätsansprüche. Sollten Sie dennoch einmal Grund zur Beanstandung haben, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Reklamationservice: www.hekatron-brandschutz.de/service/kundenservice/

Bitte beachten Sie:

Ware, die ohne vorherige Absprache an Hekatron gesandt wird, wird unbearbeitet an den Absender zurückgeschickt. Hekatron behält sich vor, für Ware, die fehlerfrei zu Hekatron gesandt wurde, die entstandenen Kosten für die Untersuchung in Rechnung zu stellen.

Es gelten die Hekatron Garantiebedingungen.

11. Konformität

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass der Funkanlagentyp „Funkhandtaster Genius“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.hekatron-brandschutz.de/Leistungserklaerungen>

Die Konformitätserklärung zur REACH Verordnung (EG 1907/2006) finden Sie auf unserer Homepage hekatron-brandschutz.de.

12. Technische Daten

Batterielebensdauer	typ. 10 Jahre
Lagerzeit	max. 1 Jahr
Reichweite (abhängig vom Umfeld)	min. 100 m im Freifeld bis zu 30 m im Gebäude
Betriebsumgebungstemperatur dauerhaft kurzzeitig ¹⁾	wohnungsähnliche Temperatur 0 °C bis +55 °C
Lagertemperaturbereich	-10 °C bis +60 °C
Umgebungsbedingte Feuchte (dauernd, ohne Betauung)	max. 70 % rF
Hupenlautstärke	ca. 50 dB/A
Spannungsversorgung	2 x 3,6 V, Lithium Thionychlorid 2,2 Ah Batterie fest eingebaut
Stromaufnahme	typ. 12 µA
Versorgungsspannung (extern)	10 – 30 V DC
Restwelligkeit	≤ 120 mV _{SS}
Stromaufnahme (extern)	max. 50 mA
Schutzart	IP 41
Frequenzbereich	868,3 MHz SRD-Band
Sendeleistung	6 dBm (4,0 mW)

¹⁾ Um die typische Lebensdauer von bis zu 10 Jahren zu erreichen, darf die Betriebsumgebungstemperatur nur kurzzeitig von wohnungs-ähnlichen Temperaturen abweichen.

Der Sicherheit verpflichtet.

Menschen und Sachwerte im Ernstfall bestmöglich zu schützen, war, ist und bleibt der treibende Anspruch von Hekatron Brandschutz. Wir sind die Nummer eins beim anlagentechnischen Brandschutz in Deutschland und der erste Ansprechpartner zu diesem Thema.

Vertrauen, Sicherheit und Vernetzung machen Hekatron seit über 55 Jahren stark. Darauf aufbauend entwickeln wir unsere Leistungen stetig weiter. Wir vernetzen Produkte, Dienstleistungen und Services zu ganzheitlichen, anwendungsorientierten Lösungen und ermöglichen unseren Kunden so den Schritt ins digitale Zeitalter.



Hekatron Brandschutz

Hekatron Vertriebs GmbH
Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg
Tel: +49 7634 500-0
info@hekatron.de
hekatron-brandschutz.de
Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

Ihr 100Pro Brandschutzpartner.